

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michler,
Wien. I., Neues Rathaus.

21. Jahrgang - Wien, Dienstag, 12-Februar 1918. Nr. 41.

Die Stadt Wien und der Friedensschluß.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat an den Leiter der Kabinetts-Kanzlei nachstehendes Schreiben gerichtet:

Der hochherzige Friedenswille unseres geliebten Kaisers hat den ersten gewaltigen Erfolg aufzuweisen, indem der Kriegszustand im Osten beendet worden ist.

In diesem denkwürdigen Momente blickt die Bevölkerung der k.k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien voll innigster Ehrfurcht und Dankbarkeit zum Throne ihres gütigen Monarchen empor und preist mit ihm den Allmächtigen, dessen Walten den Bestand und die Freiheit des Vaterlandes gegen eine erdrückende Uebermacht von Feinden gerettet hat.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, daß die Herbeiführung des Friedens, indem wir uns nun mit einem Teile unserer früheren Feinde befinden, nächst Gott dem Geiste der Menschlichkeit zu danken ist, von dem Seine Majestät und Allerhöchstderen Regierung beseelt ist, und unvergessen in der Geschichte werden die Worte der Thronrede bleiben, in welcher angekündigt wurde, dass unsere Mächtegruppe gerne bereit bleibt, den Streit zu begraben und jedem gegenüber, der es aufgibt, uns zu bedrohen und wieder bessere menschlichere Beziehungen anknüpfen will, ein bereitwilliges vom Geiste der Versöhnlichkeit getragenes Entgegenkommen erweisen wird. Der Geist der Versöhnlichkeit hat gesiegt und uns der Hoffnung näher gerückt, daß unserem Vaterlande bald die Segnungen einer uneingeschränkten friedlichen Entwicklung beschieden sein werden.

Mit diesem zukunftsfrommen Ausblicke entbietet die Reichshaupt- und Residenzstadt Wien in den Tagen des ersten Friedensschlusses ihrem geliebten Monarchen den ehrfurchtsvollsten Gruß und den innigsten Dank und unterbreitet Allerhöchstdemselben die aus den Herzen aller kommenden Glück- und Segenswünsche.

Ich gebe mir die Ehre Euer Exzellenz zu ersuchen, diese Kundgebung an die Stufen des Allerhöchsten Thrones gelangen zu lassen.

x

x

x

Bürgermeister Dr. Weiskirchner wird morgen (Mittwoch) 3 Uhr nachmittags den Minister des Aeüßeren Grafen Czernin bei seiner Ankunft am Nordbahnhof an der Spitze der Gemeindevertretung begrüßen und ihm den Dank der Wiener Bevölkerung für seine erfolgreiche Tätigkeit in der Friedensfrage zum Ausdrucke bringen.